



29.07.1952

Geboren in Bari (Italien).

1958-1970

Schulbesuche in Bari (Abitur am humanistischen Gymnasium).

1971-1977

Studium der Altphilologie, der Geschichte und der Italianistik an der Università degli Studi di Bari, Facoltà di Lettere e Filosofia.

Abschluß mit dem Titel "dottore in lettere".

Thema der "tesi di laurea": "Questioni di lessico politico tucidideo" [etwa: Aspekte der politischen Sprache im Werk von Thukydides].

1978-1980

Studium der Philosophie (Sprachphilosophie, deutsche Philosophie) und der Germanistik an derselben Universität.

1979

Absolvierung zweier Deutschkurse in Salzburg (Juli-August) und in Wien (Oktober-Dezember) bei der „Österreichischen-Amerikanischen Gesellschaft".

Sprachunterricht für italienische Sprache an einer Volkshochschule in Wien.

1980

September-Oktober: Stipendium an der Universität Wien (Thema der Forschung: die Aporismen Arthur Schnitzlers).

1980-1981

Tätigkeit am Istituto di Lingua e Letteratura Tedesca della Facoltà di Lettere e Filosofia dell'Università di Bari (u.a. Vorbereitung des Symposions "Arthur Schnitzler und seine Zeit", April 1981).

1981-1988

Lehrbeauftragter für italienische Sprache und Literatur an der Bergischen Universität GH Wuppertal.

1984-1987

Lehrbeauftragter für italienische Sprache an dem Audiovisuellen Medienzentrum der Universität GH Wuppertal.

1986-1988

Studium der Romanistik und der Germanistik an derselben Universität.

Promotion in Romanistik.

Thema der Dissertation: "L'ambiguo campo semantico. Personaggio e realtà nell'opera del 'primo' Moravia" [etwa: Das mehrdeutige semantische Feld. Literarische Figur und Realität im Werk des 'frühen' Moravias].

1988-1994

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich *Sprach- und Literaturwissenschaften* der Bergischen Universität GH Wuppertal im Fach Romanistik (mit dem Schwerpunkt: *italienische Sprache und Literatur*).

1998

Habilitation (*Venia legendi* für Romanistik, *Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft*) an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder), Fakultät für Kulturwissenschaften.

Thema der Habilitationsschrift: " 'Pourrait être continué...' La poetica dell' 'opera aperta' e *Les Faux-Monnayeurs* di André Gide" [Die Poetik des 'offenen Kunstwerks' und *Les Faux-Monnayeurs* von André Gide].

Ab Wintersemester 1999-2000

Privatdozent an der Europa-Universität Viadrina, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Lehrstuhl *Sprachwissenschaft: Linguistische Kommunikations- und Medienforschung*, später *Sprachgebrauch und therapeutische Kommunikation*, mein Schwerpunkt ist aber die linguistische Kommunikations- und Medienforschung geblieben.

Sommersemester 2000

Lehrbeauftragter für *Semiotik und interkulturelle Kommunikation* und für *Angewandte Sprachwissenschaft* an der Technischen Universität Chemnitz.

Sommersemester 2004

Lehrbeauftragter für *Semiotik und interkulturelle Kommunikation* an der Universität Lüneburg, Fachbereich Kulturwissenschaften.

Sommersemester 2009

Lehrbeauftragter für *Semiotik und Sprachwissenschaft* an der Universität Mainz, Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft.

Wintersemester 2009-2010

Lehrbeauftragter für *Semiotik und Sprachwissenschaft* und für *Interkulturelle Kommunikation* an der Universität Mainz, Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft.

Sommersemester 2010

Lehrbeauftragter für *Semiotik und Sprachwissenschaft* und für *Interkulturelle Kommunikation* an der Universität Mainz, Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft.